

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: FDP-Fraktion Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 17.08.2011	
Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014 hier: Vorabausschüttung WIRO		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.08.2011	Finanzausschuss	Vorberatung
07.09.2011	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Wenn der direkte Bilanzgewinn der WIRO Wohnen in Rostock GmbH für das Geschäftsjahr 2011 an dessen Ende die mit dem Haushaltsentwurf 2011 vorgeschriebene Vorabausschüttung nicht erreicht, wird durch die WIRO eine entsprechende Bestandsbereinigung durchgeführt.

Sachverhalt:

Der Hauptgesellschaftszweck der WIRO ist Vermietung und Vermarktung. Um diesen zu erfüllen braucht sie keine weiteren wesentlichen Rücklagen zu bilden. Die WIRO soll nicht maßgeblich gewinnorientiert arbeiten, sondern soziale Aufgaben im Bereich Wohnungswesen wahrnehmen. Sie kann somit die Gewinne an den Gesellschafter abführen oder als kundenorientierte Maßnahme die Mieten senken, was dem Standort Rostock zu Gute kommen würde. Dieses ist aber auf Grund der momentanen gesamtstädtischen Haushaltslage nicht realisierbar. Demzufolge kann der reine Bilanzgewinn an den Gesellschafter abgeführt werden.

Wenn der Bilanzgewinn des Wirtschaftsjahres 2011 nach Feststellung des Jahresabschlusses nicht in der erwarteten Höhe ausfällt, sollen zum Zwecke der Auffüllung des benötigten Betrages in der Höhe von 10 Millionen Euro zur Altschuldentilgung nach Forderung des Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern Bestandsbereinigungen durchgeführt werden.

Dr. Ulrich Seidel
Fraktionsvorsitzender